

Eignerstrategie 2025

des Kantons Luzern für die Lustat Statistik Luzern (öffentlich-rechtliche Anstalt)

Einleitung

Gemäss Statistikgesetz vom 13. Februar 2006 (SRL Nr. 28a) führt der Kanton Luzern eine zentrale Statistikstelle oder er beteiligt sich an einer regionalen Statistikstelle (§ 7 Abs. 1 Statistikgesetz). Dazu kann der Regierungsrat einem Konkordat über die Führung einer regionalen Statistikstelle beitreten oder eine öffentlich-rechtliche Trägerschaft errichten, welche die Aufgaben der zentralen Statistik übernimmt (§ 7 Abs. 2 Statistikgesetz). Der Regierungsrat hat mittels Verordnung über die Errichtung, Organisation und Finanzierung der zentralen Statistikstelle vom 15. Juni 2007 (SRL Nr. 28m) die zentrale Statistikstelle des Kantons Luzern in eine öffentlich-rechtliche Anstalt überführt. Lustat Statistik Luzern (nachfolgend kurz: Lustat) ist die zentrale Statistikstelle gemäss § 7 des Statistikgesetzes (vgl. § 4 Statistikverordnung vom 11. Dezember 2007 SRL Nr. 28b).

Der Kanton Luzern ist zu 100 Prozent an Lustat beteiligt. Die Eignerinteressen werden durch den Statistikrat als oberstes Organ der Lustat wahrgenommen. Die Mitglieder des Statistikrates werden vom Regierungsrat gewählt und sie sind verantwortlich für die strategische Führung. Dabei werden die unternehmerischen Freiheiten von Lustat berücksichtigt.

A Allgemeine Bestimmungen

Die vorliegende Eignerstrategie wird vom dem Regierungsrat gestützt auf § 20e des Gesetzes über die Steuerung von Finanzen und Leistungen (FLG) vom 13. September 2010 (SRL Nr. 600) erlassen. Im Rahmen der Eignerstrategie wird die Absicht festgelegt, die der Kanton Luzern mit seiner Beteiligung an Lustat verfolgt. Auf dieser Grundlage definiert der Kanton aus seiner Sicht langfristige Ziele (Eignerziele). Die Eignerziele dienen Lustat als Leitplanken, innerhalb derer die unternehmerische Entwicklung möglich ist. Die Eignerstrategie gilt unbefristet und wird alle vier Jahre überprüft. Sie gilt für Lustat.

Folgende Gesetze bestimmen insbesondere die Aufgaben, Zuständigkeiten und Organisation von Lustat:

- Statistikgesetz vom 13. Februar 2006 (SRL Nr. 28a): regelt Zweck (§ 1), Aufgaben (§ 4) und Organisation (§ 7),
- Verordnung über die Errichtung, Organisation und Finanzierung der zentralen Statistikstelle vom 15. Juni 2007 (SRL Nr. 28m),
- Statistikverordnung vom 11. Dezember 2007 (SRL Nr. 28b): ergänzende Bestimmungen zu Zweck und Aufgaben,

- statistisches Mehrjahresprogramm (MJP; § 11 Statistikgesetz): wird für jede Legislaturperiode erstellt (§ 11 Statistikgesetz).

B Ziele des Eigners

I Unternehmerische Ziele

Der Regierungsrat erwartet, dass Lustat

- den kantonalen und kommunalen Behörden und der Öffentlichkeit wichtige, repräsentative und kohärente statistische Informationen über Bevölkerung, Wirtschaft, Gesellschaft, Raum und Umwelt liefert,
- die statistischen Daten erhebt, auswertet und benutzergerecht veröffentlicht beziehungsweise zur Verfügung stellt,
- das Statistiksysteem für die Datenerhebung auf moderne Methoden und Infrastrukturen abstützt,
- eine hohe Professionalität und die Verwendung wissenschaftlicher Methoden für die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden Statistik sicherstellt, welche die Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und die Interdisziplinarität der öffentlichen Statistik erfordert,
- die Aufgaben der kantonalen Statistik in fachlich unabhängiger Weise erfüllt und koordiniert und damit die Einhaltung der Neutralität und Qualität der öffentlichen Statistik gemäss Charta Öffentliche Statistik der Schweiz und gemäss Verhaltenskodex der europäischen Statistik garantiert,
- eine aktive Rolle in kantonalen Digitalisierungsvorhaben übernimmt, insbesondere durch die Förderung und Nutzung interoperabler, standardisierter und harmonisierter Datenstrukturen sowie als Kompetenzzentrum für Daten, Methoden und Statistiken,
- innovative Analysemethoden und datengetriebene Verfahren zur Weiterentwicklung statistischer Modell und Prognosen einsetzt, um datenbasierte Entscheidungsfindung in Verwaltung und Politik zu unterstützen,
- das Thema Open Government Data proaktiv gestaltet, indem sie für die von Lustat verantworteten Daten die Einhaltung ethischer Leitlinien und Datenschutzrichtlinien sicherstellt sowie Transparenz, Datenschutz und eine verantwortungsbewusste Datennutzung fördert,
- sich als regionales Kompetenzzentrum der öffentlichen Statistik – insbesondere auch in der Zentralschweiz – etabliert,
- zur Umsetzung ihrer Unternehmensstrategie im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten auch für Dritte statistische Aufträge ausführt, sofern diese die Kosten vollumfänglich übernehmen.

II Wirtschaftliche Ziele

Der Regierungsrat erwartet, dass Lustat

- ihre Leistungen grundsätzlich mit den dafür vorgesehenen Finanzierungsquellen kostendeckend erfüllt und den Kostendeckungsgrad durch die Akquisition von Dienstleistungen für Dritte erhöht,
- mit einem allfälligen Betriebsgewinn angemessene Reserven bildet,
- angemessene Investitionen in die für statistische Zwecke benötigte IT-Infrastruktur tätigt, damit statistische Daten effizient und effektiv aufbereitet werden, Ergebnisse nach neusten Erkenntnissen zugänglich sind und archivierte Daten auf Dauer verfügbar bleiben,
- Investitionen – mit Ausnahme von Ersatz- oder Erweiterungsinvestitionen bei LuReg – mit eigenen Mitteln finanziert.

- den offenen Zugang zu Daten für Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Bevölkerung nachhaltig fördert,
- Open Government Data (OGD) als integralen Bestandteil der kantonalen Datenverarbeitung und –nutzung etabliert, um Transparenz, Innovation und evidenzbasierte Entscheidungsfindung zu stärken,
- die Funktion als Anlaufstelle für Open Government Data im Kanton Luzern aufbaut, in dem Lustat Standards setzt, Best Practices entwickelt und den Wissenstransfer zwischen Verwaltung und Öffentlichkeit aktiv fördert.

III Politische/Ökologische Ziele

Der Regierungsrat erwartet, dass Lustat

- die Festigung, Optimierung und Ergänzung der statistischen Datenbasis für den Kanton Luzern sicherstellt,
- durch die Verstärkung der Analysetätigkeit und die systematische Erstellung von statistischen Gesamtdarstellungen zu den relevanten Bereichen der kantonalen Politik für die Optimierung der Verbreitung statistischer Informationen sorgt,
- die Verantwortung für den Aufbau und die Pflege von Indikatorensystemen und theoriebasierter Szenarien als Grundlage für ein wirkungsvolles Monitoring und die Planung von verschiedenen Bereichen der kantonalen Politik trägt,
- den Betrieb von LuReg als wichtiges Element der kantonalen Informationslogistik und der E-Government-Strategie sicherstellt und sich für deren Weiterentwicklung und Verbreitung einsetzt,
- im Sinn der Klima- und Energiepolitik des Kantons Luzern die betrieblichen Voraussetzungen etwa zur Förderung mobil flexiblen Arbeitens zur Vermeidung von Verkehr oder zur Verlagerung des durch Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter verursachten Verkehrs auf öV, Fuss- oder Veloverkehr schafft,
- jeweils im Geschäftsbericht dargelegt wird, welche Massnahmen Lustat ergriffen hat oder noch ergreifen wird, um einen Beitrag zum Ziel der Klimaneutralität zu leisten.

IV Soziale Ziele

Der Regierungsrat erwartet, dass Lustat

- das Gleichstellungsgesetz und insbesondere die Lohngleichheit einhält,
- Ausbildungsplätze anbietet und eine angemessene Betreuung sowie Ausbildung der Lernenden sicherstellt. Dabei sollen die spezifischen Anforderungen der verschiedenen Berufe berücksichtigt werden und die Qualitätsstandards der jeweiligen Branchenverbände eingehalten werden,
- sich an das Vergütungssystem des Kantons anlehnt,
- marktgerechte Arbeits- und Anstellungsbedingungen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten bietet.
- eine Personalpolitik verfolgt, die ethischen Grundsätzen entspricht.

C Vorgaben zur Führung

Das strategische Leitungsorgan, d.h. der Statistikrat, ist für die Umsetzung der Eignerstrategie besorgt und führt die in Gesetzen und Verordnungen umschriebenen Aufgaben sorgfältig aus.

Der Regierungsrat

- wählt den Präsidenten/die Präsidentin sowie die weiteren Mitglieder des Statistikrates; er achtet bei der Wahl darauf, dass beide Geschlechter zu mindestens 30 Prozent vertreten sind,
- entscheidet auch über die Entlassung der Mitglieder des Statistikrates,
- erwartet, dass der Statistkrat, sofern in der Geschäftsleitung nicht jedes Geschlecht mindestens zu 20 Prozent vertreten ist, die Abweichung begründet.

D Vorgaben zur Kontrolle

Der Regierungsrat erwartet von Lustat, dass

- der Statistkrat den Regierungsrat jährlich mittels Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Jahresbericht über den Geschäftsverlauf und die Erreichung der Eignerziele informiert sowie den Revisionsbericht/Management Letter der Revisionsstelle beilegt,
- zwischen dem Regierungsrat und dem Statistkrat mindestens zweimal pro Legislatur eine Aussprache stattfindet,
- der Rechnungslegungsstandard des Kantons Luzern angewendet wird.

E Vorgaben zur Effizienz

Der Regierungsrat erwartet, dass Lustat

- die Kollektivunterschrift praktiziert,
- über ein integrales Sicherheitskonzept verfügt,
- über ein den privatwirtschaftlichen oder kantonalen Normen entsprechendes internes Kontrollsystem (IKS) verfügt und eine entsprechende Rechnungslegung pflegt.

F Vorgaben zur Transparenz

Der Regierungsrat erwartet von Lustat, dass

- er vom Statistkrat über den Ablauf der Strategiefindung sowie über die Strategie informiert wird,
- die Geschäftsberichte auf der Unternehmenswebseite von Lustat veröffentlicht werden.
- im Geschäftsbericht die Grundzüge der Entschädigungen für den Statistkrat und die Geschäftsleitung publiziert sind,
- im Geschäftsbericht je die Gesamtsumme der Entschädigung an die Mitglieder des Statistkates und an die Mitglieder der Geschäftsleitung sowie die Entschädigungen für den Präsidenten/die Präsidentin des Statistkates und den Direktor/die Direktorin ausgewiesen werden.

Schlussbestimmungen

Die vorliegende Eignerstrategie wurde vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. 490 vom 6. Mai 2025 verabschiedet. Sie ersetzt die bestehende Eignerstrategie vom 18. Mai 2021 und sie wird auf der [Kantonswebsite](#) publiziert.

6. Mai 2025